

-3.-

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 19. März 2019			
Born	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB5/0019/2019
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates**

Sitzungstermin Montag, den 18.03.2019

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 19:50 Uhr

Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind
Frau Brigitte Rost
Herr Leon Rückert ab 19:30 Uhr

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts
Frau Helga Becker

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 08.03.2019 auf Montag, den 18. März 2019, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest
2. **Genehmigung des Protokolls vom 05.11.2018**
Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
3. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Zum letzten Volkstrauertag im November 2018 haben Frau Wieder und Frau Rost sowohl am Gottesdienst in der Borner Kirche als auch anschließend zur Feierstunde am Friedhof teilgenommen und dort den Kranz des Ortsbeirates Born niedergelegt.

Am 1. Advent fand die Seniorenweihnachtsfeier – ausgerichtet vom Ortsbeirat – statt, die wieder gut besucht war. Die anwesenden Senioren erfreuten sich am dargebotenen Programm und haben bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen einen schönen unterhaltsamen aber auch besinnlichen Nachmittag verbracht. Dank hier nochmals allen Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenspenderrinnen/Kuchenspendern.

Im Februar besuchte Frau Wieder die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr und hat den Dank und die Anerkennung des Ortsbeirates für die geleistete Arbeit überbracht.

Die Dorffest-AG hat bereits im Februar ihre Arbeit aufgenommen; gestern fand eine Besichtigung am Backes und der dortigen Sitzgruppe statt. Hier soll eine Überdachung angebracht werden und zwar aus den Mitteln der Dorffest-AG sowie aus den Spenden der letzten beiden Adventskalendertürchen.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Daniel Bauer berichtet, dass von den Mitteln für den Bau der Rampe noch 600,00 Euro übrig sind und für ein anderes Projekt eingesetzt werden können.

Im Zuge der Sanierung der Langgasse in Breithardt werden die Busse nicht in der gleichen Art und Weise wie bisher fahren können. Es wird wahrscheinlich nicht möglich sein, weiterhin einen Ringverkehr Burg-Hohenstein und Born aufrecht zu erhalten. Der Bürgermeister ist mit RTV im Gespräch, wie der Busverkehr während der Sanierungsarbeiten geregelt werden soll.

5. **Feuerwehr (fehlende Hydrantenschilder; Neubau Sachstand)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die fehlenden Hydrantenschilder bestellt sind

Der Neubau der Borner Feuerwehr ist für 2020-2022 geplant, wobei 2022 als realistisch angesehen wird, da die Gemeinde in den nächsten Jahren einen hohen Finanzbedarf durch die Wasserversorgung- und Wasserentsorgung hat. Bezüglich eines Standortes gäbe es verschiedene Möglichkeiten, die noch geprüft werden.

Zukünftig sollen in den Neubaugebieten Zisternen zur Wasserversorgung für die Feuerwehr mit eingeplant werden. Auch eine Reaktivierung des alten Wasserhäuschens wird derzeit geprüft.

6. Sachstand Baulanderweiterung in den Ortsteilen

Baulanderweiterung (Antrag SPD Fraktion in Gemeindevertretung) Die Sichtung ist in allen Ortsteilen abgeschlossen. In der Aprilsitzung der Gemeindevertretung sollen alle Vorschläge und eine Prioritätenliste vorliegen.

7. Grundstück "Am Mühlweg" (Ponyhof)

Die freilaufenden Hunde des Ponyhofes sind ein wiederkehrendes Übel, viele Spaziergänger fühlen sich durch sie bedroht und belästigt und meiden bereits großräumig das Areal. Das Ordnungsamt ist bereits tätig geworden. Der Bürgermeister bittet, unbedingt das Ordnungsamt zu informieren, wenn die Bürger durch die Hunde belästigt werden.

Der Misthaufen ist wieder auf eine erhebliche Größe und Länge angewachsen. Frau Cervi hat der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass der Misthaufen in den nächsten Tagen abgefahren wird. Es ist schon bemerkenswert, dass die Beseitigung des Missstandes immer dann erfolgt, wenn eine Ortsbeiratssitzung angesetzt ist.

Ein weiteres Übel sind die mobilen Zäune, die zum Teil umliegen oder die gerissenen Flatterbänder. Sie gefährden die Wildtiere und - sollte dort nicht schnell Abhilfe geschaffen werden - auch die Autofahrer der Kreißstrasse.

Die zuständigen Kreisbehörden sind seit langem informiert. Die Gemeindeverwaltung prüft noch einmal den Pachtvertrag hinsichtlich der Nutzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Zustände am sogenannten Ponyhof abgestellt werden (freilaufende Hunde, Misthaufen, Weidezäune).

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Aktion Z(s)auberhaftes Born 2019

Die Reinigungsaktion soll am 06.04.2019 ab 14:00 Uhr stattfinden. Drei Fahrzeu-

ge mit Hängern (Alexander Böhmer, Roland Lehmann und Thomas Maxeiner) haben bereits ihre Zustimmung und Bereitschaft signalisiert. Im Anschluss an die Reinigungsarbeiten lädt der Ortsbeirat die Helfer zu einem Imbiss ein.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Born führt am 06. April 2019 ab 14.00 Uhr wieder die Aktion Z(s)auberhaftes Born durch.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Kneipp-Tretbecken

Die Bäume am Pfingstborn sind durch Herrn Roland Lehmann zurückgeschnitten worden. Die Kosten für den Handlauf belaufen sich auf 1.517,20 Euro. Der Kneippverein, vertreten durch Herrn Andreas Ott, beteiligt sich an den Kosten des Handlaufs mit 200,00 Euro und stiftet eine Bank sowie ein Schild, das auf das Kneipp-Becken hinweist und dem die Kneipp-Regeln zu entnehmen sind.

Die nicht ausgeschöpften Mittel für die Rampe in Höhe von 600,00 Euro sollen ebenfalls für das Tretbecken eingesetzt werden.

Die Jugendfeuerwehr wurde bereits angesprochen und wird das Becken im Rahmen einer Übung auspumpen. Herr Jörg Jansen hat sich bereit erklärt, mit seinem Kärcher immer mal wieder die Säuberung des Beckens zu übernehmen..

10. Reaktivierung Trimm-Dich-Pfad am "Noll"

Vor einigen Wochen hat Herr Putar aus Born die Ortsvorsteherin angerufen und zur Kenntnis gegeben, dass er gerne den Trimm-Dich-Pfad am Noll reaktivieren möchte. Er nutze den Pfad jetzt schon so gut es geht und er hat angeboten, den ca. 1 km langen Rundweg zu säubern und zurück-zuschneiden sowie die noch vorhandenen Geräte zu reparieren. Er würde dafür gerne das vorhandene herumliegende Holz nutzen. Der Bürgermeister war bereits ebenfalls mit Herrn Putar am Trimm-Dich-Pfad vor Ort und hat alles Wesentliche mit Herrn Putar besprochen. Herr Lind wird sich mit Herrn Putar in Verbindung setzen und seine Hilfe anbieten.. Darüber hinaus hat sich noch ein Borner Bürger, Herr Bilsing, bereit erklärt, bei den Arbeiten zu helfen

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Born nimmt das Angebot des Herrn Sascha Putar freudig zur Kenntnis.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Zustand Obergasse Richtung Kirche

Die Obergasse Richtung Kirche befindet sich in einem erbärmlichen, mittlerweile auch gefährlichen Zustand. Hier klaffen riesige Löcher im Asphalt, die eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle darstellen. Den Weg zur Kirche nutzen meist

ältere Menschen sowie Kinder auf dem Weg zum Kindergarten. In der Dämmerung bzw. Dunkelheit sind die Löcher nur schwer zu erkennen, so dass jederzeit damit gerechnet werden muss, dass Personen zu Schaden kommen. Bürgermeister erklärt, dass so wie sich das Wetter nachhaltig bessert die Löcher in der Obergasse repariert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, schnellstens die Schäden in der Obergasse zu beheben.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

12. Erledigte/Unerledigte Arbeiten

Erledigt:

Sanierung Ehrenmal durch die Firma Sarassa – bereits zum Volkstrauertag konnte die Feierstunde dort abgehalten werden.

Unerledigt:

Befestigung der neuen Bushaltestellen Watzhahner Strasse. An der unteren Ersatzbushaltestelle ist das dort befindliche „Vorfahrtschild“ im Boden gelockert (Bild anbei). Das Schild lässt sich hin und her bewegen und stellt somit eine Gefährdung dar, die dringend behoben werden muss.

Bürgermeister Bauer erklärt, dass die Arbeiten im Frühjahr erfolgen sollen. Bezüglich des wackelnden Schildes wird er unverzüglich den Bauhof informieren.

Auszug aus letztem Protokoll: „Herr Enk informiert den Bürgermeister darüber, dass der Asphaltweg Richtung Wacktkippel sanierungsbedürftig ist. Auf dem Weg vom Friedhof zum Touristenhäuschen gibt es einen Hohlweg. Dort bleiben immer wieder landwirtschaftliche Geräte hängen. Dort liegt das Glasfaserkabel für das Internet.

Bürgermeister Bauer wird mit der Verwaltung abklären, ob hier bereits ein Mitarbeiter vor Ort war.

Schild Kirche: Eine Stellungnahme der Kirchengemeinde bezüglich der Parkplätze liegt noch nicht vor.

Am alten Wasserhäuschen ist die Tür verrostet und zu öffnen. Da Kinder in der Umgebung spielen besteht ein hohes Maß an Unfallgefahr. Der Bürgermeister wird klären, ob man hier bereits tätig war. Herr Enk weist darauf hin, dass mittelfristig eine neue Tür eingesetzt werden muss.

In der Eibach im Bereich der Gärtnerei fehlen „Durchfahrt verboten“ Schilder.

13. Verschiedenes

Mit den Arbeitern am Barfußpfad kann demnächst begonnen werden.

Es muss noch geklärt werden welche DIN-Norm das Seniorenbewegungsgerät haben muss, bevor es bestellt werden kann. Dies klärt die Ortsvorsteherin mit dem Bauamt.

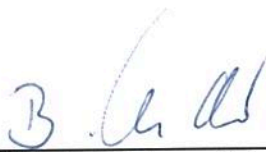
Die Haushaltsgenehmigung durch den RP ist da.

Der Weg am Holzlagerplatz / Zeltplatz sollte durch den Forst geschottert werden. Das ist bis heute nicht erfolgt. Autofahrer nutzen zur Zeit einen Weg über das Privatgelände des Holzlagerplatzes. Der Bürgermeister wird gebeten zu klären, wann der Forst die Schotterarbeiten durchführen wird.

Das Verkehrsaufkommen in der Gartenstraße hat sich stark erhöht. Die Gemeinde wird deshalb gebeten zu prüfen, ob die Gartenstraße als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann oder Parkbuchten für den ruhenden Verkehr eingezeichnet werden können.

Eine Straßenbeleuchtung am Hohen Rech ist nur in den Kreuzungsbereichen vorhanden. Fußgänger müssen nachts mit Taschenlampe gehen, dies stellt eine erhebliche Gefährdung da. Die Gemeinde wird gebeten, ein Gespräch mit der SÜNA zu führen um Abhilfe zu schaffen.

Hohenstein, den 19.03.2019



Frau Wieder, Ortsvorsteherin



Frau Rost, Schriftführerin



**Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein**

Hohenstein, 08. März 2019

Einladung

Am Montag, den 18. März 2019 findet um 19.00 Uhr im Alten Rathaus eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates statt, zu der Sie geladen werden.

Gez. Barbara Wieder
Ortsvorsteherin

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 05.11.2018
3. Bericht Ortsvorsteherin
4. Bericht Bürgermeister
5. Feuerwehr (fehlende Hydrantenschilder; Neubau Sachstand)
6. Sachstand Baulanderweiterung in den Ortsteilen
7. Grundstück „Am Mühlweg“ (Ponyhof)
8. Aktion Z(s)auberhaftes Born 2019
9. Kneipp-Tretbecken
10. Reaktivierung Trimm-Dich-Pfad am „Noll“
11. Zustand Obergasse Richtung Kirche
12. Erledigte/Unerledigte Arbeiten
13. Verschiedenes

OB vom
12.03.2019
i.A. Kleudert,
VA